

Der Beruf des Orthopädisten – interessant und vielseitig!



Umfassende Grundbildung und spezifische Weiterbildung

Vielseitige Arbeitsplätze	Lehrer an Berufsschule ÜK-Kurs-Leiter	Arbeitsplatz in der Zulieferindustrie (Entwicklung, usw.)	Auslandeinsatz für Hilfsorganisationen wie IKRK oder andere Organisationen	Selbständig Eigene Firma	
	Sicherer Arbeitsplatz als Orthopädist/in auf der ganzen Welt	Fachspezialist (Orthetik, Prothetik, Reha, usw.)	Lehrmeister oder Ausbildungsleiter	Abteilungsleiter	
Höhere Fachprüfung HFP (Meister) Eidg. dipl. Orthopädist	Zertifikat Eidg. diplomierter Orthopädist / Orthopädistin oder Meisterdiplom deutscher Handelskammer				
	Prüfung Eidg. höhere Fachprüfung (HFP) (deutsch oder französisch) Anmeldung beim SVOT 6 Monate vor der Prüfung oder Meisterprüfung vor deutscher Handelskammer				
	Meisterschule (Tagesschule)		oder		Autodidaktisch
	Kompletter Lehrgang des höchsten Ausbildungslevel (ca. 1 Jahr) mit/ohne anschliessender Prüfung an der:		<ul style="list-style-type: none"> ■ Autodidakt Literaturnachweis bei SVOT erhältlich ■ oder Kurse an Schulen auch in franz. Sprache möglich ■ einzelne Module an der BUFA, Dortmund oder MSOT, München oder an anderen Schulen 		
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bundesfachschule für Orthopädie-Technik, BUFA, Dortmund ■ Meisterschule Orthopädie-Technik MSOT, München ■ Wochenendkurse an weiteren Schulen in Deutschland 				
Bedingung	Lehrmeisterkurs (ca. 1 Woche oder an einzelnen Kurstagen) an div. Orten in der Schweiz				
Betriebsführung	am Schweizerischen Institut für Unternehmensführung (SIU) z.B. berufsbegleitend während 2 Semestern oder Teil 3 und 4 in Deutschland an verschiedenen Meisterschulen				
Voraussetzung	3 Jahre nachweisliche Berufserfahrung (für Anmeldung zur Prüfung HFP in der Schweiz) In Deutschland Anmeldung für die Meisterschule z.T. direkt nach der Ausbildung möglich				
Der SVOT bietet den Mitgliedern verbandsinterne und auf die neusten Trends ausgerichtete Kurse und Workshops an.					
Ausbildung Orthopädist EFZ	Lehre 4 Jahre als OrthopädistIn an einem der Schweizer Ausbildungsbetriebe Berufsschule in Zürich oder Lausanne Überbetriebliche Kurse während der Lehrzeit				